

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1901**

67 (20.3.1901) Abendausgabe



Badische Presse

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nr. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nr. „Courier“, Anzeiger für Landwirtsch., Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von J. Thiergartens

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Müderspacher, Ammlich in Karlsruhe.

Notationsdruck

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900:

27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über

15 000

Abonnenten.

Nr. 67.

Post-Zeitungsliste 798.

Karlsruhe, Mittwoch den 20. März 1901.

Telephon-Nr. 86.

17. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Badische Chronik.

Manheim, 18. März. Der hiesige „Generalanzeiger“ veröffentlicht eine Zusammenstellung der für außerordentliche Unternehmungen vom Bürgerausschuss bewilligten oder noch zu bewilligenden besonderen Kredite. Hiernach muß die Stadt für die nächsten Jahre noch die gewaltige Summe von 55 075 925 M. zu den verschiedenen Unternehmungen und Bauten verausgaben; von dieser Summe entfallen auf das Jahr 1901 nicht weniger als 16 747 054 M. An neuen, noch nicht bewilligten Unternehmungen sind vorgesehen: Schmutzwasserabfuhr in den Rhein, Kanalisation von Neckarau, Kanalisation jenseits des Neckars und Käferthal-Waldhof mit einem Gesamtaufwand von 7 000 000 M., wovon 1901 2 000 000 M. auszugeben sind. Ferner Neues Krankenhaus mit 1 655 000 M., Erbauung einer Gewerbeschule mit 1 250 000 M., 2 Volkshäuser mit 225 000 M., Erbauung von Vorortbahnen 3 000 000 M., Erbauung des 2. Wasserwerkes mit 2 000 000 M., Erbauung der 2. Neckarbrücke mit 2 000 000 M. und Umbau des Kaufhauses mit 4 000 000 M.

Bruchsal, 18. März. Nach dem soeben ausgegebenen Rechenschaftsbericht der Generalbank Bruchsal, S. m. u. S. für das Jahr 1900 beträgt der Gesamtumsatz 20 307 874 M., der Reingewinn 51 990 M. 19 Fg. Der am 19. März im Saale des Hotel Post stattfindenden Generalversammlung wird seitens des Aufsichtsraths folgende Verwendung vorgeschlagen werden: 8% Dividende an das berechnigte Stammguthaben, 4575 M. an den Reservefond, 3000 M. an den Spezialreservefond, 8428 M. Vortrag auf neue Rechnung. Die Mitgliederzahl hat sich von 641 auf 683 Mitglieder in dem abgelaufenen Geschäftsjahr gehoben.

Budenbach, 16. März. Die Verhältnisse im Bezirk Ettlingen haben neuerdings manche Verbesserungen erfahren; so hat Neidenbach eine Agentur erhalten, ebenso wird in Schöllbrunn eine solche errichtet. Allein Budenbach scheint man wieder ganz vergessen zu haben; hierher wird die Post immer noch von Ettlingen aus neben der Bahn hergetragen. Der hiesige Ort hat nach der neuesten Volkszählung über 1200 Einwohner, und es würde sich hier eine Postagentur so gut rentieren, wie in Neidenbach oder Schöllbrunn, die beide nicht ganz 1000 Einwohner, sowie auch keine Industrie oder herborragenden Handel haben.

Schiltach, 18. März. Heute früh 2 Uhr wurden die Einwohner durch Feueralarm „Ansprüts“ aus dem Schlafe aufgeschreckt. Es brannte in der etwa 3/4 Stunden entfernten liegenden „Kunstmühle Welschdorf“. Das Feuer breitete sich so rasch über das große, dreistöckige Gebäude aus, daß die Bewohner kaum mehr im Stande waren, ihr Leben zu retten. Ein Mühlpfursche sprang, um dem Feuerlohe zu entgehen, zum dritten Stock heraus. Er erlitt schwere Verletzungen am rechten Fuße und wurde nach Anlegen eines Nothverbandes bewußtlos vom Plage getragen. Außer dem lebenden Inventar konnte nichts gerettet werden; das ganze schöne Anwesen, mit Ausnahme eines kleinen Wohn- und Stallgebäudes, wurde in kurzer Zeit eingeebnet. Zur Hilfeleistung rückte sofort nach der Alarmierung die hiesige freiwillige

Feuerwehr ab, sie mußte sich jedoch darauf beschränken, besagtes Nebengebäude vor den Flammen zu bewahren. Allgemeine Teilnahme wendet sich dem Besitzer des Anwesens Herrn W. Wolber und seiner schwergeprüften Familie zu.

X Unterwangen (M. Bonndorf), 18. März. Letzte Nacht brach hier um Mitternacht Feuer aus und äscherte die Wohn- und Wohnanlegengebäude von Sebastian Siebler und Witwe Eichhorn ein. Sämtliche Fahrnisse und Futtervorräthe sind verbrannt. Das Vieh ist gerettet. Entstehungsurache ist bis jetzt unbekannt. Man glaubt, daß ein Brandstifter sein Unwesen treibt, der auch die großen Brände, die vor 4 Jahren hier vorkamen, gelegt hat und über deren Entstehen man bis heute noch keinerlei Anhaltspunkte hat.

\* Lörrach, 18. März. Am Freitag nahm der Bürgerausschuss mit 37 gegen 17 Stimmen eine von Rechtsanwalt Bortisch eingebrachte Resolution an, in welcher gegen jeden Versuch protestiert wird, durch Erhöhung der Zölle auf verschiedene Rohmaterialien für die Industrie und alle landwirtschaftlichen Erzeugnisse, besonders auf Getreide einen Zolltarif zu schaffen, welcher die erneuten Abschlüsse von günstigen Handelsverträgen erschweren, wenn nicht gänzlich vereiteln würde, und an die Großh. Regierung die dringende Bitte gerichtet wird, im Bundesrathe gegen jede Erhöhung der Lebensmittelpreise einzutreten, überhaupt auf eine derartige Gestaltung des künftigen Zolltarifs unter Verwerfung des verkehrsfeindlichen Doppelzolltarifsystems hinzuwirken, daß die Erneuerung der bestehenden und der Abschluß weiterer langfristiger Handelsverträge auf Grundlage der Meißelbegünstigung gesichert wird. Für die Resolution stimmten die Freisinnigen und Sozialdemokraten, dagegen das Zentrum und die Nationalliberalen. In der Debatte erklärte Bürgermeister Grether die Resolution lt. „Marzgr. Tagbl.“ für zulässig und verwies darauf, daß ab 1. April eine Reduktion von 25 Prozent in den Spinnereien und Webereien eintreten werde, d. h., daß entweder die Arbeitszeit um 25 Prozent eingeschränkt werde oder 25 Prozent der vorhandenen Stühle auf zunächst drei Monate still gestellt werden. Herr Gale beantragte, über die Resolution zur Tagesordnung überzugehen, da der Bürgerausschuss keine politischen Fragen zu berathen habe. Bei der Abstimmung, welche Herr Bürgermeister Grether darüber vornehmen ließ, ob über die Resolution weiter berathen werden solle, ergab sich dafür eine geringe Mehrheit.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 19. März. +++ Säuberung der Wasserleitungen. Von Seiten der Direktion der Gas- und Wasserwerke wurde in den letzten Tagen mehrmals bekannt gegeben, daß gegenwärtig die Wasserleitungen und das Netz durch Schweiten und tagsüber durch Bürsten derselben einer Säuberung von den Rostanlagen usw. unterzogen werden. Dabei wurde darauf hingewiesen, daß sich bei Vornahme dieser Arbeiten Trübungen des Wassers nicht immer vermeiden lassen. Mit Bezug hierauf erläßt heute die Direktion die im Anseratenheft erlassene Bekanntmachung, in welcher darauf hingewiesen wird, daß die Anschläuhaken bei sich zeigenden Trübungen des Wassers nicht offen zu halten, sondern zu schließen sind, weil nur dadurch eine rasche Klärung des Wassers möglich ist und es dann nicht wieder vorkommen wird, daß die Trübung bis in den Nachmittag hinein andauert, und daß das Wasser in Folge mangelnden Druckes nur in den unteren Stockwerken entnommen werden kann, wie es heute der Fall war.

ungen des Wassers nicht offen zu halten, sondern zu schließen sind, weil nur dadurch eine rasche Klärung des Wassers möglich ist und es dann nicht wieder vorkommen wird, daß die Trübung bis in den Nachmittag hinein andauert, und daß das Wasser in Folge mangelnden Druckes nur in den unteren Stockwerken entnommen werden kann, wie es heute der Fall war.

§ Musikbildungsanstalt. Die diesjährigen öffentlichen Musikaufführungen der hiesigen Musikbildungsanstalt haben am Sonntag Nachmittag im Museumsaal ihren Anfang genommen. Einige Stunden zuvor aber fand in dem gleichen Saale und von dem gleichen Institut veranstaltet eine besondere Matinee statt, der, wenn auch nur dem Kreise der Lehrer und der sämmtlichen Schüler zugänglich, doch die allergrößte Bedeutung zugewiesen werden darf: galt es doch F. A. S. die Großherzogin willkommen zu heißen und in Anwesenheit der erhabenen Fürstin Kunde zu geben von dem Wirken der Anstalt. — Zum Vortrage kamen im ganzen 10 Nummern, darunter Vieder für Chor und Streichorchester, verschiedene Stücke, auch zwei Konzerte für Klavier, ein solches für Oboe, Piceen für Cello sowie Violine, endlich zwei Sonett. Jeder einzelnen Nummer des gewählten Programms wurde von der hohen Frau sichtbar das größte Interesse entgegengebracht und am Schlusse der in erhebenster Weise verlaufenen Aufführung gerühmt F. A. S. die Großherzogin den Lehrern und Schülern, sowie dem mitanwesenden Verwaltungsvorstand gegenüber die ehrendsten Worte der Anerkennung auszusprechen. Mit Freude und Stolz darf die Anstalt auf diese Veranstaltung zurückblicken. Ueber den Verlauf der vorgezogenen 3 Aufführungen am Sonntag Nachmittag, Dienstag und Mittwoch soll nach Beendigung derselben berichtet werden.

§ „Fürsorge“. Der Karlsruher Lehrermitteln- und Waisenunterstützungsverein „Fürsorge“ hielt am 13. d. M. seine diesjährige Hauptversammlung ab. Derselbe, 1874 gegründet, hat den Zweck, an die Wittwen und hinterlassenen Kinder unter 18 Jahren der verstorbenen Mitglieder ein jährliches Benefizium zu verabreichen, das z. B. aufgrund sachmännischer Berechnung 100 Mark beträgt. Im ganzen wurden bis jetzt rund 21 000 Mark ausbezahlt, gewiß eine schöne Leistung für die kurze Zeit und im Vergleich zu den mäßigen Beiträgen der Mitglieder. Die Zahl der letzteren betrug auf Jahresabschluss, nachdem wieder 2 mit Tod abgegangen, 75, die der bezugsberechtigten Wittwen 18. Während der ganzen Zeit ihres Bestehens durfte sich die „Fürsorge“ zahlreicher Beweise freundlichen Wohlwollens erfreuen, wofür der gebührende Dank ausgesprochen wurde, der hier wiederholt sei.

× Lehrerseminar II in Karlsruhe. Die Anstalt war dem Jahresbericht für 1900/01 zufolge im verfloffenen Schuljahre von 118 Schülern besucht. An Stibendien kamen an 82 Schüler 6800 M. zur Vertheilung. Die Seminar-Lebungsschule hatte in vier Klassen 150 Schüler. Die Kandidatenprüfung fand vom 25. Februar bis 5. März statt. Die Aspirantenprüfung ist auf den 2. April und die Dienstprüfung auf den 9. April und die folgenden Tage festgesetzt.

○ Allgemeine Volksbibliothek. Vom 4. bis 10. März 1901 wurden an 656 Besucher 822 Bände ausgeliehen.

Schulkrankheiten und ihre Bekämpfung.

Karlsruhe, 18. März.

Zur Verein für Volkshygiene sprach am Montag Abend Herr Dr. A. Doll im großen Rathhauseaal über die sogenannten Schulkrankheiten und ihre Bekämpfung. Der Vortragende bezeichnete als Schulkrankheiten diejenigen Gesundheitsstörungen, welche die Kinder im schulpflichtigen Alter vorzugsweise befallen, zunächst ohne Berücksichtigung der Frage, welcher Antheil an ihrem Vorhandensein und ihrer Verbreitung der Schule selbst, welcher Antheil sozialen und häuslichen Verhältnissen, dem Lebensalter allein oder sonstigen Umständen zuzumessen ist. Zu den Schulkrankheiten gehören: 1. Eine Anzahl akuter Infektionskrankheiten, auch schlechthin als Kinderkrankheiten bezeichnet, also namentlich Masern, Röteln, Wasserblattern, Wochentöpel, Keuchhusten, Diphtherie und Scharlach. Daß an deren zeitweilige epidemische Ausbreitung das Zusammensein und der nahe Verkehr der Kinder in der Schule in erster Reihe Schuld hat, steht außer Frage. An dem Beispiel der meist alle zwei bis drei Jahre hier beobachteten Masernepidemien wurde dies des Näheren erläutert. 2. Langsam entziehende und verlaufende also chronische Störungen lokaler oder allgemeiner Natur. Durch die Augenärzte wurde die Aufmerksamkeit auf die große und mit den fortschreitenden Klassen zunehmende Häufigkeit der Kurzsichtigkeit bei den Schülern gelenkt. Diese augenärztlichen Untersuchungen sind deshalb noch besonders wichtig, weil sie vorzugsweise den Anstoß gaben zu den weiteren Bestrebungen auf dem Gebiet der Schulhygiene. Ein Ausfluß dieser Bestrebungen ist das neuerdings in einer Reihe größerer deutscher Städte in's Leben getretene Institut der sogenannten Schulärzte. In welcher Richtung und unter welchen Formen diese schulärztliche Aufsicht sich bis jetzt bewährt hat, wurde vom Redner bis in's Einzelne ausgeführt. Zu der Gruppe der chronischen Uebel gehören ferner die Rudersichtstörungen. Für sie sowohl wie für die Kurzsichtigkeit bilden die andauernde Näharbeit in der Schule beim Lesen und Schreiben, schlechter Sitz auf ungeeigneten Bänken, ungenügende Beleuchtung und zu kleiner Bucherdruck unstreitig begünstigende Momente. Doch wirken dieselben Schädlichkeiten sicher auch zu Gunsten, wenn auf Sitz und Haltung der Kinder bei ihren Haus-

aufgaben und ihren sonstigen Beschäftigungen nicht genügend geachtet wird. Endlich ist hierher zu zählen eine Gruppe krankhafter Erscheinungen, die unter die Sammelbegriffe der Blutmuth und der Nervosität fallen. Als Ursachen sind hier zu nennen: überfüllte und schlecht ventilirte Klassenzimmer, namentlich aber eine Anzahl häuslicher Missethände, wie häufiges und ungenügendes Essen (Frühstück), Verabreichung von alkoholischem Getränken und sonstigen Reizmitteln, zu spätes Zubettgehen, unpassende Lektüre und Vergnügungen u. dergl. Diese Dinge sind dem Einfluß der Schule größtentheils entzückt, hier müssen elterliche Erziehung und Beispiel eintreten. Weiterhin wurden die Maßnahmen geschildert, welche die Verbreitung ansteckender Krankheiten durch die Schule eindämmen sollen, insbesondere folgende auf amtlichen Verordnungen beruhend. Wünschenswerth erscheint die häufigere Anwendung des Fieberthermometers, um festzustellen, ob bei einem Kind eine Krankheit im Anzuge ist, und die regelmäßige Ausführung der Desinfektion der Krankenzimmer und der Schulzimmer mit Formalindämpfen, insbesondere nach Erkrankungen an Scharlach und Diphtherie. Alles, was sonst an Verhütung und Bekämpfung der Schulkrankheiten geschehen kann, das fällt zusammen mit den Bestrebungen der allgemeinen Schulhygiene. Es folgte eine gedrängte Uebersicht über die wichtigsten Gegenstände aus diesem umfangreichen Gebiet. Die heutige Aufgabe für die Lage und den Bau von Schulhäusern, für die Anordnung und Größe der Schulzimmer, für deren Reinigung, Beleuchtung, Heizung und Ventilation maßgebenden Grundzüge wurden kurz erläutert. Von ganz besonderer Wichtigkeit ist die Verschaffenheit der Schulbänke. Ihre Konstruktion und die Unterbringung der Kinder auf denselben hat sich nach bestimmten anatomischen und physiologischen Normen zu richten. Als ein weiteres Mittel zur Erzielung einer guten Schreibschrift ist noch die neuerdings vielfach eingeführte Steilschrift zu erwähnen. Ein wichtiges Kapitel ist endlich die Hygiene des Unterrichtes. Dahin gehören die zweckmäßige Vertheilung des Unterrichtsstoffes und die Einschaltung genügender Pausen, um dem kindlichen Gehirn die nötige Ruhe und Erholung zu gönnen. Nach einem kurzen Hinweis auf den gesundheitlichen Werth des Turnunterrichtes, der Schulbäder und — soweit thunlich — der Verlegung des Anschauungs- und Naturgeschichtlichen Unterrichtes aus der Schulstube

hinaus in's Freie bezeichnete der Vortragende zum Schluß als den Zweck seiner Ausführungen, Interesse, Verständnis und Unterstützung für die hygienischen Bestrebungen der Schule im Haus und in der Familie zu wecken und zu gemeinsamer Arbeit an der körperlichen und geistigen Gesundheit unserer Kinder aufzufordern.

Pakete für unsere Soldaten in Ostasien.

Nach amtlicher Meldung findet sich wieder Gelegenheit, auf dem von der Heeres-Verwaltung gecharterten Dampfer „Maria“ den Angehörigen der Marine, des Armeekorps, Kommandos und des Expeditionskorps in Ostasien Pakete zuzuführen, welche das Gewicht von 2,5 Kilo überschreiten und demnach von der Beförderung durch die Feldpost ausgeschlossen sind. Die Pakete müssen bis spätestens 26. März d. J. fertiggestellt verpackt, fracht- bezw. portofrei unter der Adresse „Matthias Rohde und Comp. in Hamburg“ eintreffen; später eintreffende Sendungen müssen den Aufgebern kostenpflichtig zurückgeschickt werden. Die Sendungen müssen mit deutlicher Aufschrift nach folgendem Muster versehen werden:

Expediture Matthias Rohde u. Comp. für Dampfer „Maria“ in Hamburg für Gefreiten Eduard Müller

1. Ostasiatisches Infanterie-Regiment 5. Kompagnie. Die Postpaketadressen bezw. Frachtriefen sind mit gleicher Adresse und einer Angabe des Inhalts der Sendung auszufüllen. Die Beförderung der Pakete von Hamburg aus erfolgt gebührenfrei. Es dürfen gesandt werden: an jeden Offizier und oberen Beamten Pakete im Gesamtgewicht bis zu 50 Kilo, an jeden Unteroffizier, Gemeinen und Unterbeamten Pakete im Gesamtgewicht bis zu 30 Kilo. Vor Ueberendung überflüssiger und dem Verderben leicht ausgelegter Gegenstände wird ausdrücklich gewarnt. Eine Verantwortung für richtige Beförderung der Pakete kann nicht übernommen werden, wengleich von den Behörden im Interesse der Empfänger alles geschehen wird, um dieselben in den Besitz ihres Eigenthums zu setzen.



Vermischtes.

hd Berlin, 18. März. Wie die „Post“ bestätigt, wird die Firma Gebr. Stumm Familienbesitz bleiben und demnächst in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt werden.

hd Berlin, 19. März. Ein folgenschwerer Eisenbahn-Unfall hat sich dem „Lok.-Anz.“ zufolge auf der Kleinbahn Königswinterhausen-Mittenwalde-Löschin nahe der Haltestelle Gallun südlich von Mittenwalde ereignet.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Berlin, 19. März. Der Kaiser empfing gestern Nachmittag den Botschafter Donandt aus Bremen (in der Attentats-Angelegenheit. D. R.) und hörte später den Vortrag des Reichskanzlers.

hd Hamburg, 19. März. Die Vertrauensmänner der sozialdemokratischen Partei von dem 6. und 10. schleswig-holsteinischen Wahlkreise, Thomas und Tölge wurden gestern wegen Majestätsbeleidigung zu 6 bzw. 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

— Lübeck, 19. März. Der Senat hat das Verbot des Streikpostens, rücksichtlich dessen Ungültigkeitserklärung durch das Reichsgericht, aufgehoben.

— Paris, 19. März. Die Kammer hat einen Zusatzantrag, wonach religiöse Kongregationen und die, welche Missionare nach dem Auslande senden, sich ohne geistliche Autorisation bilden können.

— Paris, 19. März. Die Blätter der Opposition messen dem Umstande, daß das vom Ausschussberichterstatter bekämpfte Amendement Mitot mit einer Mehrheit von nur 12 Stimmen abgelehnt wurde, große Bedeutung bei.

— Paris, 19. März. Deroulede erklärte einem Berichterstatter, er habe niemand des Verrathes beschuldigt durch die Feststellung, daß sein Staatsstreichversuch gescheitert sei.

— Paris, 19. März. Deroulede erklärte einem Berichterstatter, er habe niemand des Verrathes beschuldigt durch die Feststellung, daß sein Staatsstreichversuch gescheitert sei.

Deutscher Reichstag.

— Berlin, 19. März. Am Bundesrathstisch der Reichskanzler, Staatssekretäre, zahlreiche Vertreter der Bundesregierungen. Das Haus ist gut besucht.

Dritte Berathung des Etats einschließlich des Ergänzungsetats.

In der Generaldiskussion bezeichnet der Abgeordnete von Schiele es als unangebracht, der Seeresleitung wegen der ostasiatischen Expedition besondere Anerkennung zu zollen.

Aus dem englischen Unterhause.

— London, 19. März. Im Unterhause erklärte u. a. Parlamentssekretär Forster in einer Besprechung über den Stand der englischen Marine: Was das Rüstzeug angehe, so habe die Admiralität jetzt den Mangel an Geschützen beseitigt.

Auch in Bezug auf die Unterseeboote freute er sich, daß die Admiralität der Ansicht sei, daß es Flug sei, in Sachen der Unterseeboote nicht unvorbereitet zu sein.

England und Transvaal.

— Bloemfontein, 19. März. Die „Times“ melden: Die Operationen, die unternommen wurden, den Burenkommandanten Fourier und seine 800 Mann zu umzingeln, sind misslungen.

hd London, 19. März. Ein Telegramm aus Durban meldet: Englische Rundschaffter, welche aus Sandyspruit kamen, fielen in einen Hinterhalt der Buren in der Nähe der Farm Pratorius.

Die Vorgänge in China.

— Petersburg, 19. März. In ihrem gestrigen Leitartikel kommt die „Nowoje Wremja“ nochmals auf die Erklärung des deutschen Reichskanzlers Grafen Bülow zurück und spricht sich dagegen aus, daß China die Mächte für die gefallenen und verwundeten Soldaten entschädigen solle.

— Tientsin, 19. März. Der Pariser „New-York Herald“ läßt sich von hier melden: die Spannung war gestern noch im Wachsen.

obwohl ihre Offiziere sich bemühen, sie zur Neutralität zu veranlassen. Vorgestern zogen mehrere Trupps französischer Soldaten durch die englische Konzeption unter dem Rufe: „Nieder mit den Engländern!“

— London, 19. März. Die „Times“ erfahren, daß nach hier eingetroffenen Berichten Graf Waldersee vermittelt hätte, um dem feindseligen Verhalten der russischen und englischen Truppen in Tientsin ein Ende zu machen.

— London, 19. März. Neuter erfährt, daß die Versicherungen, welche der russische Minister des Auswärtigen, Graf Lamsdorff, am 6. Februar dem englischen Votschaffer gegeben habe, sich vermuthlich auf das mit dem Tartarengeneral Tung getroffene Abkommen bezogen hätten, nicht auf das Mandschurei-Abkommen, das erst am 23. Februar in Petersburg eingegangen ist.

BOVRIL. Vorzüglichster Fleischextract, übertrifft alle anderen an Wohlgeschmack u. Nährwerth. Hauptniederlage bei F. Mayer & Cie., Karlsruhe.

Institut Zahn. Anstalt für Gesundheits- und Heilturnen (gegr. 1884), Karlsruhe, Viktoriastraße 3. Zahlreiche und beste Erfolge laut ärztlicher Atteste in der Behandlung von Mädelgratsverkrümmungen, einseitig hoher Schmelz, hoher Hülte, Eng- und Schmalbrust, schlaffer Haltung, allgemeiner Muskelchwäche.

Hitz-Schirme. hochlegant, erhaltendes Material, jede Preislage. Leonhard Hitz (Fabrik gegr. 1839), 185 Kaiserstraße 185

Wer nach Amerika, Asien, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die obrikt conc. Billetausgabe von F. Kern, Generalagent, Karlsruhe, Hebelstr. 3.

Nährwerth des Bieres?! In mehreren Zeitungen tauchte kürzlich eine Bierreklame auf, die anscheinend für ein Publikum berechnet ist, das sich durch einige hingeworfene, nach Wissenschaft riechende Broden imponieren läßt. Diese Reklame ist nicht von den Machern unterzeichnet, sie steht im Annoncenheft so, daß ein Unkundiger sie für „redaktionell“ halten kann.



Hotels u. n. Gasthöfe, Reparationen u. Weinstuben habe wieder im Auftrag unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. K. Tröster, Liegenchafts-Agentur, Kreuzstr. 17.

1830a Amtsblatt mit Buchdruckerei. in angenehmer Stadt Württemberg ist wegen Kränklichkeit des Besitzers für sofort zu verkaufen. Reingewinn des letzten Jahres über 8000 M. Besonders für Herren katholischer Konfession eine günstige Gelegenheit. Keine Konkurrenz am Markt. Offerten unter O. S. 512 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Ein Chiffre, ganz neu, für 6 Personen, ein Kinderwagen, sowie mehrere Romane, gut erhalten, sind billig zu verkaufen. B4280 Leopoldstr. 33, III.

Eisdrank zu verkaufen, geeignet für Messer od. Wirth bei W. H. Molzer, Milchbühl, in Auelingen. B4291.21

Lebensstellung. sicher Herren gebildeten Standes, welche sich dem Kundendienst widmen wollen, eine erstklassige Verl.-Act.-Gesellschaft bei hohen Bezügen. Offert. unter Nr. 8187 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 32



Offene Stellen.

Baldkirch. Bei hiesigem Amtsgerichte ist auf 1. April eine...
Waldbau. Bei dem hiesigen Bezirksamte ist sofort eine...

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

- 14. März. Anton Braig von Comburg, Zimmermann hier, mit...
14. " Albert Grözinger von Weisbach, Hausbursche hier, mit...
14. " Georg Schöck von Bölschhausen, Blechener hier, mit...

Todesfälle.

- 12. März. Gottlob Fahnacht, Metzger, ledig, alt 27 Jahre.
13. " Hellmuth, alt 2 Tage, B. Friedr. Mann, Weichenwärter.
14. " Franz Josef Schmitt IV., Soldat, ledig, alt 19 Jahre.

Weiterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog.

Die Luftdruckverteilung ist im wesentlichen die gleiche, wie...
am Vortag, indem die Barometerstände von einem Nordwest- und...

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: März, Barom., Therm., Wind, Quant.
18. Nachts 9 U. 786.3 8.4 8.0 97 ND bedeckt
19. Morgs. 7 U. 783.9 8.0 5.5 96 ND
19. Mittags 2 U. 729.6 12.4 6.8 63 ND

Höchste Temperatur am 18. März 13.5; niedrigste in der darauf-...
folgenden Nacht 2.2.
Niederschlagsmenge am 18. März 3.4 mm.

Sch. Schneebestattungen. In der verfloßenen Woche hat...
es mehrmals bis in die Rheinebene herab, geschneit, so daß, wenn...

Brieflichen Unterricht

in Stenographie (Einigungssystem Stolze-Schrey) erteilt...
Kammertenenograph Frey, B.-Baden.

Befriedigt wird Jeder...
sein, der sich die Mühe nimmt, mein großes Lager hoch-...
eleganter Stoffe zur Anfertigung nach Maass in Augenschein zu nehmen.

N. Breitbarth, Tuchlager und Maassgeschäft für seine Herrengarderobe.

Nr. 2459.

Bekanntmachung.

Das Ersatzgeschäft für 1901 betreffend.

Das diesjährige Ersatzgeschäft für die gestellungspflichtigen Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe findet in der Zeit vom 15. März bis...
einschließlich 13. April d. J. und ausschließlich der Charwoche, vormittags 8 Uhr beginnend, im Gasthaus zum weißen Löwen,...

- 1) am Freitag den 15. März d. J. a. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche jedoch eine end-...
giltige Entscheidung noch nicht erfolgt ist, und b. diejenigen des Jahrgangs 1879 vom Buchstaben A bis F)
2) am Samstag den 16. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1879 vom Buchstaben G bis L)
3) am Sonntag den 17. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1879 vom Buchstaben M bis S)
4) am Mittwoch den 20. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1879 vom Buchstaben T bis Z und des Jahrgangs 1880 vom Buchstaben A bis D)
5) am Donnerstag den 21. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1880 vom Buchstaben E bis J)
6) am Freitag den 22. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1880 vom Buchstaben K bis Q)
7) am Samstag den 23. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1880 vom Buchstaben R bis W)
8) am Dienstag den 26. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1880 vom Buchstaben X bis Z und des Jahrgangs 1881 vom Buchstaben A bis O)
9) am Mittwoch den 27. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1881 vom Buchstaben P bis U)
10) am Donnerstag den 28. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1881 vom Buchstaben V bis Y)
11) am Freitag den 29. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1881 vom Buchstaben J bis K)
12) am Samstag den 30. März d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1881 vom Buchstaben L bis M)
13) am Dienstag den 9. April d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1881 vom Buchstaben N bis R)
14) am Mittwoch den 10. April d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1881 vom Buchstaben S)
15) am Donnerstag den 11. April d. J. die Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1881 vom Buchstaben T bis Z.

Am Freitag den 12. April d. J. vormittags 8 Uhr, findet die Losung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs, sowie der...
Militärpflichtigen der früheren Jahrgänge, welche noch nachzulösen haben, statt, wobei das persönliche Erscheinen der Militärpflichtigen mit dem An-...
fügen angefordert wird, daß für die Nichterscheinenden durch ein Mitglied der verstärkten Ersatzkommission gelöst werden wird.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige eine halbe Stunde vor Beginn derselben zu erscheinen, sofern er nicht von dem Civilvorstandem...
der Ersatzkommission von der Stellung hierzu entbunden ist.
Es wird noch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß die Nichtanmeldung zur Stammtafel nicht von der Stellungspflicht entbindet und...
jeder Militärpflichtige, welcher zur Zeit des Ersatzgeschäftes dahier seinen dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz hat, zur Stellung ver-...
pflichtet ist, wenn ihm auch eine besondere Ladung hierzu nicht eröffnet worden sollte.

Der Stadtrat. Kraemer. Zimmermann.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen. Vergebung von Bauarbeiten.

Die nachgenannten Arbeiten zur Herstellung der Vergrößerung des Maschinenhauses auf dem Bahnhof...
Kahstätt sollen im Wege öffentlicher Verdingung im Einzelnen oder im...
Gesamten vergeben werden:

- 1. Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Spülarbeiten,
2. Zimmerarbeiten,
3. Schlofferarbeiten,
4. Dachdeckerarbeiten.

Holz-Verfeinerung.

Die Gemeinde Enzsdorf, Amt Ettlingen, verleiht in ihrem Gemeindevorstand...
Donnerstag den 21. März, Vormittags 9 Uhr anfangend, mit Borgfristbewilligung:

Verfeinerungs-Aufündigung.

Infolge richterlicher Verfügung wird am Samstag den 20. April d. J., Nachmittags 8 Uhr, in der neuen Turnhalle der hiesigen...
Realschule die nachbeschriebene Liegenschaft des Wagnersmeisters...
Karl Seeger dahier öffentlich zu Eigentum versteigert.

Wiesenthal. Holzverfeinerung.

Aus hiesigem Gemeindevorstand verleiht man mit Borgfrist bis...
1. Oktober 1901: I. Freitag den 22. März 1901: 510 Stück forlene Gerüststangen, 9 Meter lang, 190 Stück forlene Brühlholz.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf der Straße nach Reudorf unterhalb der Mühle. II. Dienstag den 26. März 1901: 129 Forlenstämme I. Klasse, 160 Stück forlene Gerüststangen, 400 Stück forlene Gerüststangen. Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr im Holzschlag unterhalb der Mühle. Wiesenthal, den 17. März 1901. Bürgermeisteramt. Raier. vdt. Schmitteder.

Bekanntmachung.

Mit Bezug auf die in den letzten Tagen in sämtl. hies. Tageszeitungen veröffentlichten Bekanntmachungen, weisen wir darauf hin, daß heute...
Nachst eine Hauptwasserrohrleitung im Südteil der Stadt Karlsruhe...
geklärt wurde, wobei in der Folge sich eine Trübung des Wassers bemerkbar machte.

Vergabung von Bauarbeiten.

Für die Erbauung eines Wohnhauses für den städt. Wagnersmeister sollen die nachstehenden Arbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden: 1. Maurerarbeit, 2. Steinhauerarbeit, 3. Zimmerarbeit, 4. Blechenerarbeit, 5. Dachdeckerarbeit, 6. Eisenlieferung, 7. Verputzarbeit, 8. Schreinerarbeit, 9. Glaserarbeit, 10. Schlofferarbeit, 11. Anstreicherarbeit.

Bläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind zu den Bureaustunden auf dem städt. Hochbauamt, Rathaus, 3. Stock, Zimmer Nr. 116, einzusehen und sind die Angebote längstens bis Donnerstag den 28. März d. J., Nachmittags 4 Uhr, dem Schluss der Ausschreibung, daselbst verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen einzureichen. Weber Bläne noch Angebotsformulare werden nach Auswärts versandt. Karlsruhe, den 18. März 1901. Städt. Hochbauamt.

Fener-Sprizen-Lieferung.

Die Gemeinde Bergshausen, Amt Durlach, vergibt die Lieferung einer...
fahrbaren, vierdrähtigen Ueberland-Spritze, fog. Druckspritze, mit 110-120 mm...
Schlinderweite, und sonstigen Zubehören nach den badischen Normalbestimmungen.

Berlogen

wurde am Donnerstag den 14. d. M. auf dem Wege vom Durlachberg durch den Müllertal nach Bergshausen ein schwarzer...
Krahen-Boa mit...
Lichtschweif. Abzugeben gegen Belohnung B4069.22 Karlsruhe, Bismarckstr. 18, II. Zu verkaufen: Ein kleiner Herb, eiserne Bettstelle mit Matratze, sowie verschiedene Flaschen. Saar, Kaiserstr. 32, 3. St. 8247

Pianino

wenig gespielt, billig zu verkaufen. 8198 M. Hack, Karlsruhe, Ecke Krieg- und Ruppurrerstrasse 2, 2. Stock. Carlstraße 26, Hinterh. 2. Stock ist ein großes, freundl. möbl. Zimmer sofort oder 1. April zu verm. B4068



**Pfänder-Versteigerung.**

Vom 18.-22. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrpfänder bis Lit. Z. Nr. 5000 gegen Baarzahlung und zwar:

**Steigerungsfestsetzung.**

Zusolge Gläubiger aus dem Beschlusse werden aus der Konkursmasse des Maurermeisters August Scherer hier am

Donnerstag den 28. März d. J., Vormittags 10 Uhr, in meinem Geschäftsraum:

**Kittel Nr. 25 a, part.**, nachstehende Gegenstände öffentlich meistbietend versteigert und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

1. L. B. Nr. 46: 2 a 78 qm Hausplatz und Hofraute nebst dem darauf stehenden neubauten 5köpfigen Wohnhaus Nr. 24 der Kaiserstraße, einerseits neben Kaufmann Julius Weinheimer Bw., andererseits neben Instrumentenmacher Cajetan Sattler, sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, geschätzt zu M. 100 000.-

2. L. B. Nr. 250: 6 a 71 qm Hausplatz und Hofraute nebst dem an der Waldstraße unter Nr. 13, einerseits neben Stadtrat L. Kraut, andererseits neben Mechaniker Ludwig Karle gelegenen zweistöckigen Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, geschätzt zu M. 80 000.-

Mit diesem Hause kann gleichzeitig das zu M. 10 000.- geschätzte Geschäftsinventar erworben werden.

3. L. B. Nr. 357: 7 a 7 qm Hausplatz und Hofraute an der Hauptstraße Nr. 23, einerseits neben Gottlob Frey, andererseits neben Anton Hühnerbauer nebst dem darauf neubauten 5köpfigen Vorderhaus und 2köpfigen Seiten- und Querbau, geschätzt zu M. 80 000.-

4. L. B. Nr. 4220: 5 a 89 qm Hausplatz u. Hofraute Scheffelstraße 56, einerseits Maurermeister Josef Hermann, andererseits Bierbrauerei, Wilhelm Fels, mit dem im Hofbau bis Oberkante des 1. Gebälks erstellten Vorderhaus, sowie im Bau befindlichen, fast vollendetem Stallgebäude mit Knechtstammer und Heubehälter, geschätzt zu M. 28 000.-

Die näheren Versteigerungsbedingungen können bis zur Versteigerungstagfahrt in dem Geschäftsraum des Unterzeichneten während der üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden. Auch kann inzwischen Preisabhandlungen der einzelnen Objekte stattfinden.

Karlsruhe, den 16. März 1901.  
Der Konkursverwalter:  
Carl Burger.

**Gold- u. Silberwaaren-Versteigerung.**

Donnerstag, den 21. und Freitag, den 22. März, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werde ich im Saale der Restauration Palmengarten, Herrenstraße 34, die aus der Konkursmasse des Goldarbeiters Louis Erb hier noch vorhandenen Schmuckgegenstände bestehend in: Anhänger, Armbänder, Ringe (darunter noch einige Damenringe mit Brillanten), Ohrringe, Kränze, Vorstednadeln, Halsketten etc. gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, 19. März 1901.  
Friedrich Axtmann,  
3221.21 Konkursverwalter.

**Gäute und Rohkaffee.**

Die Groß-Heil- und Kaffeeanstalt bei Emmendingen verleiht im Wege des schriftlichen Angebotes für die Monate April, Mai und Juni 1901 das Ergebnis an Häuten und Fellen und an Rohkaffee aus ihrer Schlichterei mit beiläufig 15 Stück Häuten und Fellen und 800 kg Rohkaffee im Monat. Angebote darauf sind bis 25. d. Mts. bei der Anstaltsdirection einzureichen. Die Lieferungsbedingungen können auf der Kanzlei daselbst eingesehen werden.

3217

**Vergabung von Malerarbeiten.**

Die Fertigung des Lackanstrichs des Neufers der hiesigen evang. Stadtkirche (7000 qm) soll auf Einzelpreise im Wege des schriftlichen Angebots vergeben werden. Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsauszüge liegen auf unserem Geschäftszimmer - Ritterstr. Nr. 20 hier - zur Einsicht auf. Die mit der Aufschrift „Stadtkirche“ zu versehenen Angebote sind spätestens bis Montag, den 1. April d. J., Nachmittags 4 Uhr, dem Zeitpunkt für die Eröffnung derselben, verschlossen bei uns einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen. Karlsruhe, den 16. März 1901.  
Großh. Bezirksbauinspektion.

**Verkauf von abgängigem Material.**

Wir haben eine Partie altes Eisen, alten Guß, Blech und Brände, altes Messing und Rothguß, sowie Britanniametall (alte Gasmessertrommeln) gegen Baarzahlung ab Lagerplatz zu verkaufen. Das Material kann auf unseren Werken besichtigt werden und sind die näheren Verkaufsbedingungen auf Zimmer Nr. 6 unseres Verwaltungsgebäudes von Interessenten zu erfahren. 8191

Schriftliche Angebote mit der Aufschrift: „Submission auf altes Material“ sind bis längstens Dienstag, den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen. Karlsruhe, den 18. März 1901.  
Städt. Gas- u. Wasserwerke  
Karlsruhe.

**Zwangsversteigerung von Bäumen, Sträuchern und Pflanzen.**

Am Freitag den 29. März 1901, Vormittags 10 Uhr, versteigere ich in der Baumschule gegenüber Heppstr. Nr. 8 zu Strassburg-Neudorf i. Elsass zwangsweise gegen Baarzahlung:

Verschiedene Sorten Alleebäume, Pflaumen, Birnen- und Steinobstbäume, einige Tausend Himbeerpflanzen etc.

Wilh. Schmitz,  
Kais. Gerichtsvollzieher,  
Strassburg i. Els.

**Offene Schreibgehilfenstelle.**

Bei der evang. Stiftskasse in Mosbach ist die Schreibgehilfenstelle mit einer Jahresvergütung von 900 M., bei besserer Vorbildung und Qualifikation eventuell auch 1000 M., auf den 1. Mai d. J. anderweitig zu besetzen. In der Fertigung von Abschriften, in der Registratur und Expedienten geübte Bewerber evang. Konfession, die eine schöne Handschrift haben, wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse und eines selbstabgegebenen Lebenslaufes bis längstens 31. März d. J. melden.

**Orgellieferung.**

Die evang. Gemeinde Sachsenkur bei Unterschloß in Baden bedarf einer neuen Orgel mit 7 klingenden Stimmen und vorgeschriebener Disposition. 1822a.31

Aus tragende Bewerber wollen ihre Angebote mit der Aufschrift „Orgellieferung nach Sachsenkur“ bis zum 15. April 1901 einleiten an Orgelbau-Kommissar Hantsch in Mannheim, B. 6, 6, von wo auch die näheren Bedingungen mitgeteilt werden.

Sachsenkur, den 16. März 1901.  
Der Kirchengemeinderath.

**Pfänder-Versteigerung.**

Mittwoch den 3. April 1901, Nachmittags 2 Uhr, werden von Handelslehrer Hch. Schmid, Waldhornstraße 26, die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 18 und 19 von Nr. 3000 bis 3200, als:

Herren- u. Frauenkleider, Weißzeug, gold- und silb. Uhren, im Versteigerungsortal Zähringerstr. 29 öffentlich versteigert.

Der etwa verbleibende Ueberrest des Erlöses nach Abzug der Pfändergebühr und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verfall der Pfänder abgeholt, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 18. März 1901.  
Hch. Schmid,  
Waldhornstraße 26, I.

**Wurstmacher.**

Wurstmacher in größerer Stadt Bayerns sucht tüchtigen, selbständigen Arbeiter mit der Fabrikation feiner Würstchen und Cervelatwürstchen, als Ergänzungen gegen hohen Lohn. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1834a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Hilfsburg, Fichtestraße 22. 1835a

**Pferd-Verkauf.**

Eine 5 Jahre alte App-Stute, 1.74 groß, und eine 4 Jahre alte Braun-Stute, 1.74 groß, beide ein- und zweispännig gefahren, auch geeignet zu Reitpferden, sind zu verkaufen. Näheres bei

K. Kuntz, Schmiedmeister,  
Karlsruhe, Blumenstr. 27. 2.1

**Wagen-Verkauf.**

Britischenwagen mit u. ohne Federn, Schwabwagen sind billig zu verkaufen. S. Haus, Schmiedmeister  
Seierheim. B4100.2.2

**Ein großes Kanapee**

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Waldhornstraße 61, 3. St. B4283

**Billig zu verkaufen:**

1 Bettstelle mit Kopf- und Fußpolster, 1 Nachtkästchen und 1 Waschtisch. Zähringerstraße 104, 2. Stod. B4285

**Achtung.**

Leere Sektflaschen werden am 29. und 30. März an der Lohseider Anstalt abzugeben gegen vorherige Bestellung mit Angabe der Stückzahl.

**Collie,**

schottischer Schäferhund, 2 Jahre alt, treues schönes Thier, zu verkaufen. 3241.2.1 Kaiserallee 35, 11

**Stellen finden**

Suche für mein Bauureau einen jüngeren, tüchtigen Bautechniker,

Klotter Zeichner, welcher mindestens 3-4 Semester der Karlsruher Bauvereinschule mit Erfolg absolviert hat und in statischen Berechnungen, Aufstellen von Kostenaufschlägen und Befolgung von Abrechnungen bewandert ist. Gelernter Maurer bevorzugt. Gehalt nach Vereinbarung. Offerten unter Nr. 1778a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

**Commis-Gesuch.**

Junger Mann mit guter Handschrift, wohnhaft in der Glas-, Porzellan- und Steinzeugbranche bewandert, findet dauernde Stellung auf Fabricationslokal als Facturist und Hilfsbuchhalter. Offerten sub 1751a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

**Kellner gesucht.**

Für ein Saison-Hotel des südblichen Schwarzwaldes wird für kommende Saison als Saal- und Restaurationskellner ein solider, junger, unbeschäftigter Mann gesucht. Sprachkenntnisse nicht erforderlich. Nur solche wollen sich melden, denen gute Referenzen zur Seite stehen. Näheres unter Nr. 1618a in der Exped. der „Bad. Presse“.

**Freiengeldigen**

gesucht für hier und auswärts vom Stellenvermittler 2971.3.2  
Gustav Schmolz, Freiburg i. S.

**Schneider-Gesuch**

Zwei Arbeiter auf Woche finden dauernde Beschäftigung. B4158.2.2  
Näheres Akademiestr. 48, part.

**Gesucht**

wird sofort ein junger, tüchtiger Schreiner-Geselle gegen hohen Lohn und dauernde Beschäftigung von Leop. Schottmüller, 1786a Schreinermeister, 2.2  
Pfaflersstr., Station Marzell.

**Ein Fräulein,**

das in der Stenographie und auf der Schreibmaschine gut ausgebildet ist, wird für ein Geschäftshaus gesucht. Offerten unter Nr. 3008 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

**Modistin,**

eine selbständige, der sofort gesucht. Offerten unter Nr. B4139 an die Exped. der „Bad. Presse“ 2.2

**Mädchen-Gesuch.**

Gesucht auf 1. April ein tücht. Mädchen, das taugen kann und in Hausarbeit erfahren ist. Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden Bismarckstr. 79, 1. St. B3124

**Mädchen**

für allgemeine Hausarbeit gesucht. Etwas Kochen erwünscht. 2934.3.3  
Ruppurrerstraße 66. II.

**Ein Kindermädchen**

sofort gesucht nach auswärts. Zu erfragen Kaiserstraße 21, v. B4198

**Kleidermacherinnen**

tüchtige, können sofort eintreten bei L. Hodapp, Damenschneider, Schloßplatz 14. B4122.3.3

**Hilfsarbeiterinnen,**

einige fleißige, finden dauernde Stellung 3135.3.1  
Färberei und Chem. Waarenfabrik vorm. Ed. Printz, Act.-Ges. Ettlingerstraße 65.

**2 Einlegerinnen**

für Steindruck und Buchdruck sofort gesucht. B4265  
Druckerei Koellbe, Akademiestr. 15.

**Offene kaufmännische Lehrstelle.**

Nach Ostern wird für einen jungen Mann mit den nötigen Vorkenntnissen bei mir eine Stelle frei. Stoff und Wohnung im Hause. 1936\*

Fritz Leppert, Karlsruhe, Colonialwaaren und Landesprodukte en gros und en détail.

**Zahnarzt**

sucht auf sofort oder Ostern Sohn aus achtbarer Familie in die Lehre zu nehmen. Offerten unter Nr. 3165 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.2

**Lehrling-Gesuch.**

Für jungen Mann mit guter Schulbildung wird zu Ostern in hiesigem Engros-Geschäft kaufm., Lehrstelle offen. - Bei entsprechender Leistung sofortige Bezahlung. Offerten unter Nr. 2991 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Lehrling**

mit guten Schulkenntnissen für mein Feuerversicherungs-Bureau bei sofortiger Bezahlung gesucht. 3085.3.3  
W. Zamponi, Friedenstraße 15.

**Buchdruckerlehrling**

unter günstigen Bedingungen eintreten bei J. Pusch, Buchdruckerei m. elektr. Betrieb, Zell a. S., Baden. 254a.3.2

**Lehrling-Gesuch.**

Ein kräftiger Junge kann bei mir auf Ostern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. 3185.3.1  
L. Walz,  
Mechanische Werkstätte für Vierdruckapparate,  
Zosienstraße 3.

**Stellen suchen**

Stell-Gesuch. Baugeschäft, gel. Maurer, sucht sofort Stellung als Polier hier oder auswärts. Gest. Offerten bef. die Exped. der „Bad. Presse“ u. B4091. 2.2

**Tüchtiger Kaufmann,**

22 J. alt, militärfrei, sucht pr. 1. April Stellung als Comptoirist, Buchhalter oder Reisender. 2.1  
Gest. Angebote mit Nr. 1832a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Junger tüchtiger Heizer**

sucht sofort Stelle, um seine heilige zu verändern; derselbe kann auch, wenn gewünscht wird, auf 4 Wochen Probezeit angewendet werden. Offert. erbittet man unt. Nr. B4277 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Sattler u. Tapezier,**

welcher auch auf Wagen gut eingearbeitet ist, sucht für sofort oder später dauernde Stellung Gest. Off. u. H4179 an die Exped. der „Bad. Br.“

**Zu vermieten:**

Ein neu hergerichteter Laden, 10 Meter tief und 5 1/2 Meter breit, mit 2 großen Schaufenstern, an beliebiger Straße einer Garnisonsstadt, ist zum Preis von M. 500.- pr. Jahr zu vermieten. Zu erfragen unter Nr. 1628a in der Expedition der „Bad. Presse“.

Laden mit Wohnung zu vermieten in schönster Lage der Stadt, Hauptstraße. In einer gewerb- und handwerkstehreichen Stadt unweit Heidelberg wäre einem jungen Kaufmann Gelegenheit geboten, um einen ganz geringen Preis bis zum 15. April eine sichere Existenz zu gründen. Branche bleibt ausgesprochen, doch wären am besten Lagerartikel, da diese am Platze nicht sind. Zu erfragen unter Nr. 1756a in der Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnung zu vermieten.**

Leisingstraße 53, 3. Stod ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf 1. April bezugl. 1. Mai zu vermieten. 2366.2.2  
Näh. im 4. Stod rechts.

**Per 1. Juli**

ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Ebenfalls ist ein geräumiges Parterre-Wohnhaus als Werkstätte und Magazin mit drei Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. B4117.2.2  
Näheres Adlerstraße 39, im Wirtwaarengeschäft.

**Wohnung zu vermieten.**

Kurvenstraße 19 im 4. Stod links sind per 1. April no. 2876.3.3

**3 Zimmer,**

Küche, Keller und verschleißbarer Speicher, zu vermieten. Näheres Brauerei Sinner, Grünwinkel.

Maltenstraße 77 ist eine freundliche Manufaktur-Wohnung, nach dem Garten, von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. 3. Stod, Vorderb. B4068.2.2

Kaiser-Allee Nr. 71 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres 524\*

**Union-Brauerei, A.-G.**

Kronenstraße 47 ist ein freundliches Manufakturzimmer, auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. B4000.2.2

Näheheimerstraße Nr. 180 ist per 1. April oder später billig zu vermieten eine Wohnung im 1. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Keller. 2987.3.3  
Ebenfalls ist eine Stalkung mit Scheuer, große Hofräumlichkeiten etc. Näheres Kronenstr. 33.

**Zu einem größeren Orte**

Badens (Bathstation) in der Nähe von Brachthal, ist ein

**Merkerstraße 69, 5. Stod, ist eine Mansardenwohnung zu vermieten.**

B4052.5.8  
**Vorkstraße 12**  
ist ein kleiner Laden mit Badeneinrichtung für Spezerei und Fleischbier mit Wohnung auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod B3998.2.2 Fr. S. Dalacker.

**Zu Klein-Ruppurr (Schloßchen)**

ist per 1. April oder später eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, billig zu vermieten. Näheres Kronenstr. 33. B4268.3.1

**Zimmer zu vermieten**

mit oder ohne Pension. B4156.2.2  
Körnerstraße 27, barriere.

**Schlaf-u. Wohnzimmer**

(Ballon) gut eingerichtet, ohne vis-a-vis, mit separatem Eingang, werden zusammen oder geteilt abgegeben. Kaiserallee 35, II.

**West- oder Ost-Stadt.**

Gut möbliertes Parterrezimmer gesucht mit separatem Eingang. Nr. unter Nr. B4278 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort od. später zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstr. 33, 3. Stod, Hinterhaus. B4266.2.1

Der möbl. Zimmer, Mittelpunkt der Stadt, an Kaufmann über Bäumen zu vermieten. B4078.3.3  
Marktgrafenstraße 52, 2. Stod.

Preisstraße 120, 4. Stod, rechts, ist auf sofort oder 1. April ein möbl. helles Zimmer zu vermieten. B4267.2.1

Neßingstraße 15, 3. Stod, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. April zu vermieten. B4267

Sophienstr. 87, Hinterb. 2. St. L. ist ein feinst. möbl. Mansardenzimmer an anständigen Arbeiter zu vermieten. B4160.2.2

**Werkstätten**

von 50-100 qm, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße Nr. 20. 2327\*

**Zu miethen gesucht**

in Karlsruhe oder nächster Umgebung ein Fabriklokal für 30 Stöcke nebst Wohnung von 6-7 Räumen. Offerten unter Nr. 1752a an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Ein Wohnhaus**

mit großem Garten, am liebsten in schöner Gegend auf dem Lande, jedoch von größerer Stadt bequem zu erreichen, dauernd zu miethen gesucht. Kauf nicht ausgeschlossen. Das Haus müßte 6-8 Zimmer und ein Keller enthalten. Eventuell wäre auch ein kleines Hofgut mit entsprechendem Wohnhaus geeignet, wenn ein Teil der Grundstücke verpachtet werden kann. Angebote unter 1781a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Eine kleine Familie (drei erwachsene Personen) sucht auf 1. Juli eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Manufaktur und sonstigem Zubehör, in der Durlacher-Allee (v. Preisangabe) zu miethen. (Erster und vierter Stod ausgeschlossen.) Offerten unt. B3979 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Wohnung gesucht**

z. 1. April v. einzeln. Herrn, 1 od. 2 Wohnz., Schlafz., Küche u. Zubehör, nicht zu weit v. der techn. Hochsch. Off. an Preisang. b. 5. April unt. 1794a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kleinere Wohnung gesucht. Off. mit Preisangabe unt. Nr. B4279 bitte an die Exped. der „Bad. Presse“.

I oder 2 fein möbl. Zimmer in der Weststadt bei einer feinen Familie mit oder ohne Pension per sofort zu miethen gesucht. Offerten unter B4125 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Per sofort werden im wochlichen Stadtheil

1-2 fein möblierte Zimmer mit separ. Eingang zu miethen gesucht. Offerten unter B4128 an die Exped. der „Bad. Presse“.



Badischer Frauenverein. Theeabend

Der zweite von uns bereits angekündigte wird am Donnerstag den 21. d. Mts., abends 7 Uhr, im Museumsaal stattfinden.

In diesem für unsere Vereinsmitglieder bestimmten Abend wird ein Vortrag über das Erbrecht nach dem neuen Bürgerl. Gesetzbuch gehalten werden.

Zur Deckung der Kosten für die gebotenen Getränke wird von denjenigen, die sich an dem Theeabend beteiligen, der Betrag von 1 Mark erhoben.

Für solche Damen, welche noch nicht Mitglieder unseres Vereins sind, aber demselben beizutreten wünschen, liegen Anmeldeblätter am Eingang des Saales auf. 3173.2.1

Der Vorstand.

Soffienbad Dampf- u. Heissluftbäder: I. Klasse M. 1.20, II. Kl. 1. Abonnt. billg. Dieselben wirken durch vermehrten Stoffwechsel vorzögl. geg. Erkältungen u. chron. Erkrankungen. Bei hartnäckigen schweren Leiden ist die Mitbenützung v. Moor-, Zolhanin-, Fichtennadel-, Kohlen-, Sool- und Electriche Bäder zc. von sicherstem Erfolge. 2468\*

Lugano (Schweiz), Hôtel-Pension Victoria.

In prachtvoller, sonniger Lage am See mit großem Park. Elektrisches Licht in allen Räumen. Mäßige Pension- u. Passantenpreise. Boites am Bahnhof. (1689a.10.3) Fuchs-Fassbind.

Do gugged amol do na, was do schtehd!

(A'guscht un Schorsch, die sich lang net g'ehet, begegne sich am Fasaneplätz; A'guscht hat a Padet unerw Arn.)

A'guscht: „Ah Freund Schorsch wo willst hi! Was hast in Deim Padet dozime?“

Schorch: „Berriffene Stiff, will se zum Schuchster trage; mar hatt ewe so sei u'bermeidliche Ausgawe, jett muß ich scho wider drei Marit un fufzig Pfenning nalege fer Sohle un Fleck, un wie lang haltese, höchstens drei Woche, dann sinn se wider dorch, S'ich wirklich schredlich die beier schlechte Zeit, do wölle halt die Schuchster im Verdienst a net sinnebrableime, un liffere ewe net mehr die solid Armeid, wie früher!“

A'guscht: „Was sagst Schorsch? Drei Marit un fufzig Pfenning mußt zahl! un die Armeid ist net amol solid! Ja sag mar blos Mensch, lebst denn Du uffam Mond?! Sontsch sollsch wisse, was so in unser Heuberg die Spage von die Dächer pfeiffe, waisch, i mußt Dich werlich bedauere, Du armer Troof!“

Schorch: „Jo A'guscht, was schreißt denn also un schelch? Was hast denn eigentlich? Was ist denn Neus doffirt?“

A'guscht: „Nigs Neus, ganz alb un schtabbekannt ist“

Wekla's Reparaturwerkstatt,

wo ich als scho lang arbeide lass' un sehr friede bin. Alle Welt geht dort na! Die Armeid ist solid un sei, un was b' Hauptfach ist, arg billich!

„Herrefohle un Fleck 2 Marit un 60 Pfenning“

„Damesfohle un Fleck 1 Marit un 80 Pfenning“

„Kindarfohle un Fleck von 1 Marit a!“

Schorch: „Biewer Freund, do willst mar aber mei Stiff schnell natrage un jagda fer Dei freindliche Uffklärung mei besitzer Dank!“

A'guscht: „Brauchst Dei Stiff gar net natrage, se werre abg'holt un a ins Haus z'brächet.“

S' Hauptgeschäft ist Waldstraf 30, d' Filial Scheffelstraf 61.“ B4247

Das Polsterwaren- und Möbelhaus Friedrich Holz, Markgrafenstr. 26, Telefon Nr. 1030.

empfehlte un namend billigen Preisen bei tadelloser Ausführung sein reichhaltig assortiertes Lager in allen Arten

Holz- und Polstermöbeln,

wie Büffets, Bücher-, Spiegel- und Kleider-Schränke, Vertikos, Sekretäre, Salon-, Auszieh-, runde und viereck. Tische, Schreibureau- und -Tische, Kommoden, Näh-, Bauern- und Servirtische, große Auswahl in Stühlen, Taschen- und Stoff-Divans, Fauteuils, Truemeau, Consol- und andere Spiegel, Klavierstühle, Panelbretter, Garderobe- und Schirmständer, Vorhanggalerien zc. zc.

Vollständige Salons, Wohn-, Schlafzimmern- und Küchen-einrichtungen stets auf Lager. 3042\*

Vermietten einzelner Möbel, sowie ganzer Haushaltungen. Eigene Tapezierwerkstätte. Theilzahlung gestattet.

Vollständige Aussteuerungen finden besondere Berücksichtigung.

Sofort Licht!

Nur durch eine Drehung hat man sofort Licht mit unserm

Selbstzündenden Taschenfeuerzeug,

sehr praktisch, hindert nicht in der Tasche, sollte bei keinem Herrn fehlen.

Bei Einblendung von 1.20 Mt.

auch in Briefmarken, frei ins Haus.

Kirberg & Comp.,

in Foche bei Solingen, Stahlwaarenfabrik und Versandthaus.

Hanf-Couvert mit Firmabdruck liefert rasch und billig die Druckerei der „Bad. Presse“.

Kronleuchter, Ampeln, Lampen etc. für Gas, Elektrisches Licht und Petroleum empfehlen in grösster Auswahl und übernehmen die Installation 3109.3.1 Hoflieferanten F. Mayer & Cie., Rondellplatz.

I. Baden-Badener Hamilton Geldlotterie Loos 1 Mk. / Porto und Liste 10 „ / 25 Pf. extra. Ziehung schon 19.-20. April. 2288 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug im Betrage v. Mk. 42 000 1 Gew. = 20 000 1 Gew. = Mk. 5 000 2 Gew. = „ 2 000 4 Gew. = „ 2 000 20 Gew. = „ 2 000 100 „ = „ 2 000 200 „ = „ 2 000 560 „ = „ 2 800 1400 Gew. = „ 4200 1952-1957 empfiehlt J. Stürmer, General-Debit Strassburg i. E. Wiederverkäufer werden gesucht.

Waschmittel Luhns Wasch-Extract

Heirath.

Für eine feingebild., hübsche Dame wird passende Partdie gesucht und nur auf einen Herrn aus hochachtbarer Familie, welcher gut situiert ist, reflektirt! Religion protest. Vermögen in Saar vorläufig 250,000 Mark. Ernstgemeinte Offerten unt. Nr. B4001 bef. die Exped. der „Bad. Presse“. Diskretion. 2.2

85,000 Mark sind auf 1. Hypothek in Bosten für 3000 Mt. an zu 4 1/2% auszu-leihen. Gesuche befördert unter Nr. B3975 die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Geldsuchende erhalten sofort geeignete Angebote von Albert Schneider, Berlin S.W. 48, Wilhelmstrasse 134. 1188a.18

Geschäftshaus-Verkauf In einem größeren, wohlhabenden, evangel. Orte, Stredte Karlsruhe-Eppingen, ist ein flottgehendes gemischtes Waarengeschäft, bereits ohne Konkurrenz, besonderer Verhältnisse halber sofort billig zu verkaufen. Anfragen befördert unter Nr. 1757a die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Bäckerei mit Conditorei und Spezerei, guter Kundschaft, vollkommener Einrichtung, ist unter günstigen Bedingungen als-Bald zu verpachten oder mit gut rentablem Haus zu verkaufen. Anfr. unter Schiffe 1750a befördert die Exped. der „Bad. Presse“. 6.3

2 Pferde sind zu verkaufen. Schimmel (Bont) Braun, flotter Gänger. 1739a.3.3 August Eck, Epitalstraße Durlach.

Ladenfaçade von meinem Hause, Kaiserstr. 165 in Karlsruhe, ist wegen Umbau billig zu verkaufen. Dieselbe besteht aus 2 Schaufenstern; Scheibengröße incl. Rahmen 1.65 m breit, 2.95 m hoch, nebst Rolläden, Ladenthüre u. Sandsteinumrahmung. Ludwig Bertsch, 2270 Hofjuwelier. 9.5

Mehrere gebrauchte Fahrräder, reparaturfrei, außerordentlich billig zu verkaufen. 3192.3.1 Ludwig Karle, Waldstraße 15. Telefon 1157.

Hiermit mache die ergebene Mittheilung, dass ich mein Putzgeschäft von Herrenstrasse 20 nach Kaiserstrasse 88, in eines der früheren Lokale der Herren Leipheimer & Mende, verlegt habe und empfehle zugleich Grosse Auswahl in Pariser Modell- und sonstigen kleidsamen garnirten Damen- u. Kinderhüten. Hochachtungsvoll M. Duvigneau. 3220.3.1

STUTTGART Neues Tagblatt General-Anzeiger für Stuttgart u. Württemberg Verbreitetste und bedeutendste Tageszeitung Württembergs 41000 Aufl. Inserate von durchschlagendem Erfolg. Anzeigenpreis 20 „ | Reklamen 75 „ die Kolonietzelle. | die Zelle. Abonnementspreis M. 3.17 1/2jährlich. Probenummern und Berechnungen gratis u. franko.

60 14104 Wannenbäder I., II., III. Klasse im Friedrichsbad, 136 Kaiserstraße 136.

Schweizerkäse, fett, saftig, pr. Bfd. 65 Pfg. ab hier. Zimburger, fein, reif, pr. Bfd. 80 Pfg. ab hier. Butter, schmalz, feinste Sorte, pr. Bfd. 1.50 Mt. ab hier. Verkauft geg. Nachn. in Post-folli u. Kisten. Heinrich Moosmann, Molkerei, Uebersee a. bay. Hochgebirg.

Tüchtige Büglerin

sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Frau Schaber, Götterstraße 2, 5. Stod. B4170.2.3

Eine Rolle,

zum Ausziehen geeignet, ist zu ver-leihen bei Bernh. Müller, Hafner, Marienstr. 59, Hinterh., II. B419.2.2

Tüchtige Reisende

und Agenten in allen Orten gesucht z. Verkauf unserer vorzüglichen Zi-garren an Wirthe, Händler zc. N. 120.- pr. Mt. Vergtg. und hohe Provision. 1772a

A. Rieck & Co., Hamburg.

Provisionsreisende für den Ver-kauf v. „Bliz Naturheilverfahren“ u. „Bliz Hauschack der Bildung u. des Willens“ geg. höchste Provision gesucht. Beide Bücher sind in jeder Familie abzulesen. Näheres durch Bilz-Verlag, Leipzig. 1621a.5.2

Darlehen

von 100 Mark aufwärts zu constan-ten Bedingungen, sowie Hypotheken-gelder in jeder Höhe. Anfragen mit adressirtem und frankirtem Couvert zur Mikantwort an H. Bittner & Co., Hannover. 1650a.6.2

Bäckerei-Einrichtung,

eine gebrauchte, gut erhaltene, sofort zu kaufen gesucht. Zu erf. unter 2981 in der Exped. der „Bad. Pr.“ 6.4

Für Friseure.

2.2 Wegungshalber wäre einem jungen Mann Gelegenheit geboten, sich in einem Hause ein Geschäft zu gründen, wo ein solches seit Jahren mit Erfolg betrieben wurde. Offerten unter Nr. B4176 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wegungshalber sehr billig abzugeben:

Ein Herd mit Kupferschiff und Messingstange ein großer Röhrenschiff, eine Kinderbettstatt, eine halbr. Bett-lade mit Stoff u. Hochbaumstränge ist wegen Umzug billig zu verkaufen. B4077.2.2 Grenzstr. 6, 3. St., 5th.

40-50 Bienenstöcke

(mit oder ohne Bienen, Bienen, Bienenstöcke), verkauft unter jegl. Garantie Der Bienenzüchterverein Emmendingen.

Keim'sche Farben.

Wir geben hiermit bekannt, daß wir den Allein-verkauf unserer Keim'schen Mineralfarben für Anstich, Decorations- und Monumental-malerei im Freien für Karlsruhe und Umgebung Herrn Heinrich Kling jun., Karlsruhe, Victoriastraße 8, übertragen haben. München, im März 1901.

Fabrik Keim'scher Farben der Steingewerkschaft Offenstetten.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, halte ich mich bei Bedarf in Keim'schen Mineralfarben bestens empfohlen.

Dieselben sind das Beste und Haltbarste was die Farbentechnik bis heute erzeugt hat. Ein reichhaltiges Lager steht mich in den Stand, allen Nachfragen schnellstens zu entsprechen, wie ich auch über Behandlung und An-wendung zu jeder Auskunft stets gerne bereit bin.

3219.5.1 Heinrich Kling jun.

Das Wanderer-Fahrrad

erhielt auf der Weltausstellung in Paris 1900 von sämt-lichen ausgestellten deutschen Fahrrädern allein den Grand Prix.

Vertreter: 1081a Peter Eberhardt, Karlsruhe I. B., Amalienstr. 18. Telefon 1304.

Mehrere tüchtige Schneider

für Maassarbeit finden dauernde Stelle; guten und pünktlichen Arbeitern geben auch ausserm Haus Beschäftigung. 3225.2.1

Hasler & Mayer, Abtheilung f. Maassanfertigung.

Wein-Agenten

bei höchster Provision gesucht von einer alten, leistungsfähigen Weingroßhandlung in Freiburg i. B. Angebote unter 1753a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

Prima Preßheu,

in guter, gesunder, trockener Waare, offerirt billigt in Baggon-ladung 1743a.3.3 Franz Benz, Mainz.



Erbgroszherzogin Hilda-Haushaltungsschule in Freiburg im Breisgau

unter d. Protektorate Ihrer Königl. Hoheiten der Groszherzogin und der Erbgroszherzogin von Baden, geleitet vom Luise-Frauenverein. Zweig-Anstalt der Groszherzogin Luise-Schule in Baden-Baden.

Frauenkrankheiten.

alle heilbaren, heilt sicher u. gründlich auf gefahr- u. schmerzlosem Wege nach reichen Erfahrungen. In Anwendung kommen die allg. Naturheilmittel, die vom schwedischen Major Thure Brandt erfundene innere Massage und Heilgymnastik, sowie Vibrationsmassage, welche von Frau Anna Schneider, ärztlich geprüfte Masseuse, ausgeführt wird.

Wichtig für Bruchleidende.

Höchste Auszeichnungen: 3 goldene Medaillen, 3 Ehrenkreuze, 1 goldene Plaque u. 3 Ehrendiplome erhalten für die Vortrefflichkeit meiner Bruchbänder.

Mein Bruchband ohne Feder

so wie meine sämtlichen Spezial-Bruchbänder sind von ersten Autoritäten lobendst anerkannt worden! A. Meyer, Bandagist-Spezialist, München, Nymphenburgerstrasse 1.



YOST

10-jährige Dauerleistung. 1439 Solideste aller Schreibmaschinen. A. Beyleren & Co., Lammstr. 12.

Mehl

nach Auswärts! 1 Sack Weizenmehl, 200 Pfd., 000, Nr. 23.—, 1 Sack wunderschönes Brodmehl, 200 Pfd., Nr. 21.50. N. J. Homburger, Mehl, Kolonialwaren u. Landesprodukte en gros u. en détail, Kronenstrasse 50.

Von ärztlicher Seite begutachtet und empfohlen, besonders für Nerven- und Magenleidende!

Tausende

von Personen sind magen- und nervenleidend. Diese finden leicht Hilfe durch den Genuss von Bredow's Nährkaffee, welcher eine wunderbare Wirkung auf den menschlichen Körper hat. Es liegen Dankschreiben aus von Personen, welche jahrelang nerven- und magenleidend waren, aber durch Genuss von Bredow's Nährkaffee, der aus der nahrhaftesten und gesündesten Frucht entsteht, von ihrem Leiden vollständig befreit wurden.

2 große, fein möblierte Zimmer hat mit oder ohne Kost abgegeben eine Offizierswitwe an einen älteren Offizier oder Beamten, Inneit der Gottesau, nahe bei der elektr. Bahn. Zu erfragen unter Nr. B8120 in der Exped. der „Bad. Presse“.

III. Bad. Rothe Kreuz-Geld-Lotterie.

1760 Gewinne im Gesamtbetrag von 50,000 Mark. 1888 I Loos 2 Mark. Hauptgewinne zu Mark 20,000 10,000 u. s. w. in baarem Gelde. II Loose 20 Mark. Für Porto und Ziehungsliste sind 25 Pfg. mit einzusenden. Versand auch gegen Nachnahme (25 Pfg. mehr) oder Postanweisung. General-Vertrieb von Franz Pecher, Karlsruhe, Hauptagentur von Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstr. 11/15.



Installation elektrischer Licht und Kraftanlagen Alex. Beyer Karlsruhe Waldstr. 7

Ich kaufe fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr als jede Konkurrenz, Gef. Offerten erbittet 16615 J. Levy, Markgrafenstr. 22.

Friedrich Kurr, Möbellager, 19 Kaiserstraße 19, empfiehlt alle Arten Sofas und Polstermöbel in jeder Holz- und Stilart bei billiger Berechnung. Größtes Lager in kompletten Salons-, Schlaf-, Wohn-, und Speisezimmer-Einrichtungen. 2360 12.8 Lieferungen ganzer Ausstattungen finden bei langjähriger Garantie besondere Berücksichtigung.

Prima Baumwachs, falkförmig und warmförmig, sowie prima Kaupenleim, empfiehlt 2745.5.4 Julius Dehn Nachf., Drogerie, Zähringerstr. 55, Karlsruhe. Unterzeichnete sucht Abnehmer für ungehobelte 1787a.2.1 Rifen und Rifenheile. Fr. Pfeiffer, Sägewerk, Dobel-Eyaohthal, Oberamt Neuenbürg, Württemberg.



Man verlange Scherer's Cognac Gg. Scherer & Co. Langen. Ärztlich empfohlen. Preise auf den Etiketten. Flasche Mk. 2 bis Mk. 5. Cognac zuckerfrei „ 3. Vorzügl. 1. Genesende u. Zuckerkranken. Alleinige Verkaufsstellen: O. Mayer, Wilhelmstr. 20. V. Merkle, Kaiserstr. 160. H. Munding, Hof, Kaiserstr. 110. C. Roth, Hof, Herronstrasse 26. L. Sturm Nachf., 1800a A. L. Beck, Kaiserstr. 150. Julius Dehn Nachf., Drogerie, Zähringerstrasse 55. August Kühn, Schützenstr. 13. Franz Oesterle, Ecke der Blumen- und Bürgerstrasse. Mühlburg: Aug. Müller, Untergrombach: Jos. Zöller. Durlach: G. F. Blum, Hauptstrasse 28.

Photographie! Arthur Littmann, Karlsruhe, Kaiserstraße 243, nahe Kaiserplatz, liefert von heute ab 2170.20.9 1 Dtzd. Visit 5 Mk., 1 Dtzd. Kab. 15 Mk. !Tadelloseste Ausführung!

Günstige Gelegenheit. Um nach beendeter Inventur meine Magazine etwas zu räumen, habe die Preise auf sämtliche Möbel und Betten bedeutend reduziert und gewähre gegen Baarzahlung noch extra 5% Rabatt. Durch Selbstfabrikation und nur größeren, direkten Einkäufen bin ich im Stande, auf das allerbilligste bei nur guter Arbeit meine werthe Kundenschaft bedienen zu können. Ganze Aussteuern, sowie einzelne Stücke, von den einfachsten bis hoch-eleganten. Gekaufte Sachen können bis zu jeder gewünschten Zeit des Bedarfs zurückgestellt werden. Aussteuern, bestehend aus Schlaf-, Wohnzimmer und Küche von Mk. 194.— an. 2857.8.6 Möbel- und Tapeziergeschäft Karl Epple, Kaiserstraße 37, gegenüber der alten Dragonerkaserne. NB. Man verlange Preisliste gratis und franco.

C. F. KOPF, Herrenstr. 14. Für Aerzte, Maler u. Gypser! Ich habe einen Posten graue Kittel und Hosen zum Verkauf übernommen und gebe solche, so lange Vorrath, zu billigen Preisen ab. Abgepackte Vorhänge, Storesstoffe, Seidene Vorhänge, Store, schmale und breite Vorhänge in schöner Wahl. Einzelne Paare und Reste werden billig abgegeben. 8108 Hoher Rabatt! Einen großen Posten Weißstickereien gebe so lange Vorrath, billig ab. Sendestoffe, Damast, Fiqué, doppeltbreite Betttücher, Handtücher, Taschentücher u. Weiße, glatte und bestickte Koll und Fiqué für Confirmandenkleider u. Tennisstanelle zu fertiger Wäsche und Unterröden, Hoher Rabatt wegen Verringerung des Waarenlagers.



Anleitung zum imponierenden Auftreten nach der epochemachenden Methode D. Juan de Lastanovas. Radicale Beseitigung von Schüchternheit, Befangenheit, Menschenscheu, Redefieber, Kampenstehen, Stottern, Sprachstößen, unwillkürl. Zuden, Zittern, Erröthen, Schwindeln der Gedanken; von Linkshändigkeit, Schielen, Kahlköpfigkeit, Haarausfallen, Ausschlagen, körperlichen Schönheitsfehlern, Fettsüchtigkeit, Wagerkeit; Anleitung zur Erzielung schlanker und hoher Figur, guter Haltung, zur Kunst des Befehlens, zum Verbergen eigener Mängel u. zur Sicherheit im öffentlichen Auftreten. Sein Geheimmittel und ohne jede Arznei! Broschüre mit Erfolgsbefestigungen von hoher Seite gratis und franco! Leipzig 599, Modern-Medicinischer Verlag. 1020a.18.4

Betheiligung. Erfahrener Kaufmann geeigneten Alters, sucht Betheiligung an einem nachweislich rentablen Fabrikations-Engros- oder anderem Geschäfte mit 10-20000 Mark. — Gef. ausführliche Offerten sind franco unter H. 107 F. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiburg i. S. zu richten. 3131.5.2 Joseph Frey Maler und Tapezier, Kaiserstrasse 187, Seitenban, 2. Stod. 1709 empfiehlt sich im Anfertigen sämtlicher Maler- u. Tapezierarbeiten zu außerst billigen Preisen.



# Vortheile bei Aufgabe von Annoncen

erwachsen dem Inserenten — selbst beim kleinsten Auftrag — durch Benutzung der unterzeichneten Annoncen-Expedition. Kommen mehrere Zeitungen in Betracht, so ergibt sich sofort eine Ersparnis an Arbeit, Zeit und Porto, denn es genügt die Einsendung eines Manuskriptes, die Vielfältigung und Weiterbeförderung geschieht kostenfrei. Zur Berechnung

gelangen lediglich die Original-Zeilenpreise der Zeitungen, auf welche bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt gewährt wird. Die geschickte Abfassung und auffällige typographische Ausstattung der Annoncen wird kostenfrei übernommen. Auf Wunsch werden die für jeden Zweck bestgeeigneten Blätter in Vorschlag gebracht und Kosten-Voranschläge geliefert.

## Annoncen-Expedition Rudolf Mosse

Frankfurt a. Main, Kaiserstrasse 1, Ecke Salzhaus. — Telefon No. 112.

Vertreten in Karlsruhe durch Distelhorst & Graebener, Herrenstrasse 17, Ecke Kaiserstrasse.

1766a.21

### Rinderpöhlbad in Dürheim.

Eröffnung des Bades 14. Mai d. J. Aufnahmebedingungen: Nur Kinder im Alter von mindestens 3 und höchstens 15 Jahren können zugelassen werden; mit ansteckenden Krankheiten behaftete, sowie solche, die erst vor kurzem eine acute, infektiöse Krankheit überstanden haben, sind ausgeschlossen. Der Pensionspreis (ohne Bäder und Inhalationen) beträgt 2 Mk. 50 Pfg. pro Kopf und Tag für Vermittelte und 2 Mk., wenn Gemeinden, Vereine oder unbemittelte Eltern die Kosten tragen; außerdem ist für Kinder bemittelte Eltern bei vierwöchigem Kurgebrauch ein ärztliches Honorar von 2 Mk. 50 Pfg., für Kinder unbemittelter Eltern ein solches von 2 Mk. zu entrichten. Der Pensionsbetrag nebst ärztlichem Honorar ist auf eine vom Vorstand der Abtheilung III des Badischen Frauenvereins ausgestellte Rechnung nach Beendigung der Kur zur Vereinskasse hierher kostenfrei zu entrichten. Die Kinder haben wenigstens einen Alltagsanzug und einen Sonntaganzug, gezeichnete Wäsche für vier Wochen, ein oder zwei Paar feste Stiefel oder Schuhe, ein Paar Pantoffeln, womöglich ein warmes Kleidungsstück zur Benützung nach dem Bad, eine Kopfbedeckung, Kämme und Bürsten, Mädchen auch eine Bad-Lappe mitzubringen.

Anmeldungen mit ärztlichem Zeugnis über den zeitigen Gesundheitszustand des Kindes — in welchem Zeugnis außer dem Alter namentlich auch anzugeben ist, ob das betreffende Kind nicht wesentlich im Gehen gehindert ist und etwa gefahren werden muß, sowie daß keinerlei Verdacht auf tuberkulöse, parasitäre Krankheiten und kongenitale Syphilis vorliegt und Angabe der Zeit für die Aufnahme — wollen so frühzeitig als möglich bei uns eingereicht werden.

Wir blicken auf den außerordentlich günstigen Erfolg, welchen die erstmals im Oktober der beiden letzten Jahre abgegangenen Abtheilungen zu verzeichnen hatten, wird auch in diesem Jahr am 7. Oktober eine sechste Abtheilung Kinder in das Rinderpöhlbad entsendet werden. Hierzu eignen sich besonders Kinder, bei welchen eine Wiederholung der Kur im gleichen Jahr angezeigt erscheint.

Zur Ermöglichung der Aufnahme von Armenkindern bitten wir dringend um Geldspenden, zu deren Entgegennahme außer der Abtheilungskasse (Gartenstraße 47) die unterzeichneten Vorstandsmitglieder bereit sind.

Frau Oberbürgermeister Lanter, Westendstraße 59, Fraulein von Seiden, Amalienstraße 61, Fraulein M. von Beck, Kriegstraße 54, Frau von Christmar, Schirmerstraße 2, Frau von Dabo, Zahnstraße 10, Fraulein von Delins, Sophienstr. 36; die Herren Oberst z. D. Stiefbold, Hirschstraße 71, Obermedizinalrath Dr. Hauser, Amalienstraße 81, Medizinalrath Biegler, Westendstraße 74, Oberrechnungsath Roth, Ritterstraße 22, Privatier Schaaff, Redtenbacherstraße 6. Karlsruhe, im Februar 1901. 2525

Badischer Frauenverein Abtheilung III.

### Wein-Versteigerung in Durbach bei Offenburg, Baden.

Freiherr Zorn v. Bulach versteigert Donnerstag den 21. März 1901, Vormittags halb 11 Uhr, im Gasthaus „zum Ritter“ in Durbach 2840.3.3

= ca. 130 000 Liter = selbstgezugene 1899 und 1900er Edelweine. Weissen Bordeaux, Riesling (Klingelberger) Klevner, Rothwein (Auslese), Weissherbst. Näheres bei der Güterverwaltung in Durbach.

### Wolf Netter & Jacobi

Verzinktes • Verbletete Verzinktes • Eisenkonstruktionswerkstätten • Feinblech-Walzwerke • Wellblech • Blechwaren-Fabriken

Verzinkte, verbletete und verzinnte Bleche und Bandelisen Blechwaren jeder Art Dächer, Hallen, Baden, Chöre und Chöre aus Wellblech

Eiserne Bauwerke • Dachkonstruktionen • Brücken

Strassburg i. Els. und Berlin SW.

Gänselebern Gänselebern werden bis Mitte April fortwährend angekauft. Kreuzstr. 10, b. der St. Kirde. werden fortwährend angekauft. 16892 Erbprinzenstraße 21, 2. Stod.

### Stockfische,

stets frisch gewässert, in Qualität unübertroffen, bei 2984.3.2 Emil Bucherer 21 Jährnerstraße 21.



Special-Sect-Marke, gesetzlich geschützter Nr. 3440.



Maximilian Pfaltz Kohlen en gros Karlsruhe Mathystr. 2 — Telephon 1389 liefert an Händler u. Industrielle per sofort und auf Abschluß ab Mannheim oder Karlsruhe in bester Qualität:

Ruhr-Fettnuss I, II, III  
Ruhr-Flammnuss II, III  
Ruhr-Fettschrot 608.7  
Ruhr-Maschinenkohlen  
Ruhrkoks und Gaskoks  
Steinkohlenbrikets  
Saarnusskohlen I, II, III  
Saarstück- u. Förderkohlen  
Saargries 3/15 mm  
Engl. Flammnusskohlen.

Loristreu beste Stallstreu, Torfmüll, Desinfections- u. Holzmittel, Sen, Hafer, Stroh, Häcksel, gemischt und pur, Fleischfüttermehl für Gähner, Mais und Gerste, Holzwole in allen Sorten, künstliche Düngemittel empfiehlt Wilhelm Neck jr., Karlsruhe. 1758.27.9.

### Dampfbäder

mit nachfolgender gründlicher Massage, I. Klasse Mk. 1.50, II. Klasse Mk. 1.00. 15925 Das wirkliche Bad gegen alle Erfüllungskrankheiten und Verdauungsstörungen. Friedrichsbad, 136 Kaiserstraße 136.

### Billiger Möbel-Verkauf.

Wegen neu in Standsetzung größerer Magazinräume verkaufe ich sämtliche Polster- u. Kastenmöbel, komplette Betten, Tische, Stühle, Spiegel u. s. w. zu Ausverkaufspreisen, komplette Ausstatten und ganze Zimmer-Einrichtungen werden noch besonders berücksichtigt. Ludwig Seiter, Möbel-, Betten- u. Tapezier-Geschäft, Karlsruhe, Balbstraße 7. Bitte genau auf die Nummer zu achten.

### Wir schenken Jedem 15 Mark

denn wir verkaufen wegen Aufgabe des Geschäftes unten näher bezeichnete Werte statt 20 Mark für nur 5 Mark.

Wir zahlen jed. Empfänger unten stehender Bibliothek 1000 Mark wenn es nicht wahr ist, das unten bezeichnete Bücher, die wir nur so lange der Vorrath reicht für 5 Mark verkaufen, sonst 20 Mark kosten.

Wir verkaufen also alle 20 unten bezeichnet. hochinteressante Werte hervorragender Schriftsteller, die einen wirklichen Werth von 20 Mk. haben, für nur 5 Mark an Jedermann (also nicht nur an Buchhändler). Nach auswärts unter Nachnahme. 1697a\* Neue Werke! Nicht antiquarisch!

Das ganze Jahr hat man zu lesen. 1. Drum prüfe, Büchsenroman von Karl Halberger. 2. Ein Dämon, Roman von M. Brand. 3. Im Wanne der Leidenschaft, Roman aus der Großstadt von J. Bettelheim. 4. Der Tannhäuser, Roman v. Gustav Höder. 5. Malve, eine Folgeschichte v. Brun-Warnow. 6. Jues, Roman v. Gerh. v. Stramberg. 7. Es schmerzt nicht, Roman v. Lemme. 8. Zu spät, Roman v. A. J. Anders. 9. Sprühfeuer, Roman von G. v. Nordack. 10. Die Rache des Todten, Roman, deutsch v. M. Behne. 11. Zur Galeere begnadigt, von D. Gister. 12. Zwischen zwei Feuern, 2 Erzählungen von Maria Frebeling. 13. Gedächtnis, Roman v. U. Schacht. 14. Kreuzigt ihn! Roman aus unseren Tagen von Gustav Höder. 15. Durch dunkle Schatten, Roman von S. Herzog. 16. Mutterfeindinnen, Roman von M. Fisch. 17. Kindesdank, Roman v. E. Kronberg. 18. In den Tod gesagt, Roman v. E. Kattner. 19. Der verlorene Sohn, Roman von Konrad Fischer-Sallstein. 20. Ungelüste Räthsel, 2 Erzählungen von E. Kattner. (Schon vorhandene Bände werden auf Wunsch durch andere, die im Buchhandel 1 Mark kosten, ersetzt. Streng reell! Garantie: Auszahlung obiger Summe und Zurücknahme der Sendung unter Nachnahme, wenn unsere Angaben nicht auf Wahrheit beruhen. Weitere Reklame unnöthig. Außerordentlich günstig. Gelegenheitskauf.

Bei Bestellung von einzelnen Bänden aus obiger Kollektion können wir den Band nur für 1 Mk. liefern. Gebhardt's Verlag, Berlin N.-O., Weberstraße 12.

Geldsuchende erhalten sofort passende Angebote durch Kortenhoff & Beuter, Elberfeld.



Best eingerichtete Reparaturwerkstätte für Fahrräder

aller Art, schnelle und zuverlässige Bedienung, Garantie für tadellose Ausführung. 2896.10.3 Vernickelung. — Emaillirung. Mechanische Industrie H. Voigt, Adlerstraße 9.

In der Marienburger fielel wieder eine größere Anzahl Gewinne, darunter 1000 Mark, in meine Kollekte. Empfehle

Bad. Rothe Kreuzloose 2 M. 11 Stück 20 M., Baden-Badener Geldloose 1 M., 11 Stück 10 M., Darmstädter 1 M. 11 Stück 10 M.

Die Haupt-Agentur E. Wegmann, Waldstraße 29. 2782 Silberne Herren-Remontoiruhr mit Goldrand für Uhrenhändler und Wiederverkäufer pr. Stück 8,00 M. unter zweijähriger Garantie empfiehlt Karl Faller, Schweizer Uhrenfabrik-Bager und Uhren-Verfasser, 2864\* 48 Kaiserstr. 48, Karlsruhe i. B.

Geschäfts-Empfehlung. Den Herrn Pfisterer- u. Maurermeister halte mich zur Vieserung schöner

Pflaster- und Bruchsteine aus meinem eigenen Steinbruchbetrieb bestens empfohlen. 1608a Rudolf Weber, Steinbruchbesitzer, Ettlingen.

Neue und gebrauchte Läden-Einrichtungen für Spezerei- u. and. Geschäfte, Kontoreinrichtungen u. billigt. 1279.10.7 Jul. Weinheimer, Kaiserstraße 81.83.

K. F. Alex. Müller, Amalienstr. 7. Großes Lager in lackirten, emaillirten und Majolika-herden f. Gas und Kohlen.

Hafer, Haferstroh, Maisstroh württemberger Häcksel, Melassefüttermehl, Meie, Trockentreber, Weimehl Erdnusskuchen, Stoppwelskorn, Weizen, Gähnergerste, Sen, Stroh, Loristreu, Torfmüll, Holzwole, Putzwole, Spreu empfiehlt 14052 Carl Baumann, Akademiestraße 20.

Bureau für schriftliche Arbeiten und Schreibmaschinen. Hermann Boschert, Adlerstraße 44, II. 1692a

Fahrräder und sämmtl. Zubehörtheile lief. billigt. Hans Cromer, Einb. 179a Vertreter gef. Katalog gratis.

500 Ansichtskarten für Sammler seltene, ortsgestemp. u. ungebrauchte aus d. ganz Welt; auch China, Jap. etc. send. kostenfrei z. Ansicht u. Auswahl Internat. Ansichtskarten-Ges., Berlin, Friedrichstr. 299. — Postkarte genügt.

Vernickelung prompt und billigt. Metallwaarenfabrik Fischer & Klefer, Wilhelmstraße 57. 82

Verlangen Sie Preisliste von der Oberheffischen Wurst 1624a und 10.2 Fleischwaarenfabrik Paul Hoffmann, Schlitz in Oberheffen. Meine Fabrikate sind nicht gefärbt.

### Hausverkauf.

Gut gebautes, massives Haus inmitten der Stadt, für eine Conditorei mit Café oder bessere Weinwirthschaft geeignet, ist gegen geringe Anzahlung billig zu verkaufen. Vermittler verboten. Anfragen unter Nr. 3033 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

### Schwarzwald-Villa,

wunderbar gelegen, reizend u. praktisch, mit oder ohne gr. Obstg., ist billig zu verk. 8 J. Electr. Licht, Wasserlgt., Fisch- u. Jagdgel. Eisenbahn. Aufzügen unter Nr. 6528a an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Ettlingen.

In nächster Nähe der Station Goldhof ist ein hübsch und frei gelegener Bauplatz

— unter zweien die Wahl — zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 1612a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. Nach Auswärts gegen Rückporto. 6.3

### Maschinenverkauf

Diverse Dampfmaschinen, Locomobile und Gasmotoren von 1-50 HP, sowie verschiedene Dampfessel von 5 bis 100 qm Heizfläche nebst sonstigen Maschinen hat zu verkaufen 15920 Gg. Heilmann, Mechan. Werkstätte, Durlach, Baden. Ein raffener, 8 Monate alter Bernhardiner Hund, Gelbsch. schönes Exemplar, ist preiswerth zu verkaufen bei Karl Biegler in Ettlingen, 1760a Ami Dretten. 2.3



